

Please note: The English translation of the original German text is provided as a convenience only. Although it was prepared with great care, we cannot guarantee its accuracy or completeness. **Only the original German version is legally binding.**

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Forderungsinkasso (AGB-Inkasso) ACREDIA Inkasso^A (Gültig ab 1.10.2016)

1. Vertragsgegenstand

Die ACREDIA Services GmbH (im Folgenden: ACREDIA) übernimmt ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen für den Auftraggeber das Inkasso nicht titulierter, voraussichtlich unbestrittener und bereits fälliger Forderungen gegen Schuldner im In- und Ausland. ACREDIA kann sich dabei in- und ausländischer Partner-Unternehmen bedienen, die nach dem Recht im Sitzland des Schuldners zur Erbringung von Inkassodienstleistungen berechtigt sind.

2. Ausschließlichkeit

Der Auftraggeber

- weist ACREDIA bei Auftragserteilung ausdrücklich darauf hin, wenn vor Auftragserteilung bereits ein anderes Inkassobüro oder ein Anwalt mit der Einziehung der auftragsgegenständlichen Forderung beauftragt war;
- wird nach Auftragserteilung nicht ohne Zustimmung von ACREDIA mit dem Schuldner verhandeln oder weiterhin gegen ihn vorgehen;
- gibt ACREDIA alle für den konkreten Auftrag zweckdienlichen Informationen;
- informiert ACREDIA unverzüglich über alle Kontakte mit dem Schuldner, über Vorschläge und Zahlungen des Schuldners sowie über allfällige Änderungen der Auftragsdaten.

3. Durchführung des Inkassos

Mit Erteilung des Inkassoauftrages bevollmächtigt der Auftraggeber ACREDIA, die auftragsgegenständlichen Forderungen in seinem Namen einzuziehen. ACREDIA hat das Recht, Subvollmachten zu erteilen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Bevollmächtigung auf Verlangen der ACREDIA schriftlich zu bestätigen. Der Auftraggeber bestätigt mit der Erteilung des Inkassoauftrags, hinsichtlich der übergebenen Forderungen Verfügungsberechtigt zu sein.

General Terms of Debt Collection (GTDC) ACREDIA Inkasso^A (Valid from 01.10.2016)

1. Subject matter of the contract

ACREDIA Services GmbH (hereinafter: ACREDIA) solely performs debt collection on behalf of the principal of receivables owed by debtors in Austria and abroad for which are expected to be uncontested and which have already fallen due. ACREDIA may make use of domestic and foreign partner companies that are entitled to perform debt collection services under the law of the country where the debtor has its registered office.

2. Exclusivity

The principal

- shall expressly notify ACREDIA before placing the order if, prior to placing the order, another debt collection agency or lawyer has already been engaged to collect the receivable in question;
- shall not negotiate with the debtor or take further action against the debtor after placing the order without the approval of ACREDIA;
- shall give ACREDIA any information that is pertinent to the order in question;
- shall notify ACREDIA immediately about any contact with the debtor, about proposals and payments made by the debtor and any changes to the order information.

3. Performance of debt collection

By placing the debt collection order, the principal authorises ACREDIA to collect the receivables that form the subject of the order on its behalf. ACREDIA is entitled to grant sub-powers of attorney. At ACREDIA's request, the principal is obliged to confirm the authorisation in writing. By placing the debt collection order, the principal confirms that it is entitled to dispose over the receivable/s that have been allocated for debt collection.

ACREDIA ist berechtigt, bei der Durchführung des Inkasso-Auftrages nach eigenem, pflichtgemäßen Ermessen vorzugehen und ist bei der Wahl der anzuwendenden Mittel völlig frei, verpflichtet sich aber die jeweils anwendbare Rechtsordnung einzuhalten.

ACREDIA kann Aufträge ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Gerichtliche Maßnahmen werden von Rechtsanwälten durchgeführt. Diese handeln im Namen des Auftraggebers und sind berechtigt, ACREDIA jederzeit Auskunft über den Stand des Verfahrens zu geben sowie den Zahlungsverkehr mit ACREDIA abzuwickeln. Der Auftraggeber entbindet sowohl ACREDIA als auch von ihm bzw. ACREDIA beauftragte Rechtsanwälte untereinander von allen, auch gesetzlichen Verschwiegenheits- und Geheimhaltungsverpflichtungen.

4. Zahlungspläne/Vergleiche

Nachlässe auf die Hauptforderung bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers. Andere Vergleiche oder Vereinbarungen mit dem Schuldner – insbesondere Ratenzahlungsvereinbarungen, zeitlich begrenzte Stundungen sowie Verzicht auf Zinsen und Nebengebühren – kann ACREDIA nach eigenem Ermessen abschließen.

5. Bearbeitungsgebühr

Für jeden Inkasso-Auftrag gebührt ACREDIA eine Bearbeitungsgebühr gemäß den jeweils gültigen Konditionen.

6. Inkassokosten

ACREDIA gebühren bei Schuldnern mit Sitz in Österreich für ihre Tätigkeit Inkassokosten nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften; bei Schuldnern mit Sitz in einem anderen Land jedoch nur, wenn es die Rechtsordnung in diesem Land zulässt.

Der Auftraggeber weist ACREDIA an, diese von ihm zu vergütenden Inkassokosten unmittelbar beim Schuldner einzuziehen. Er wird dem Schuldner keinerlei Nachlässe auf Inkassokosten gewähren oder in Aussicht stellen. Ist eine Forderungsdurchsetzung in einem Gerichtsverfahren erforderlich, wird der Auftraggeber auch die Inkassokosten aus dem Titel des Schadenersatzes geltend machen. Für den Fall einer Verletzung dieser Verpflichtung hat der Auftraggeber der ACREDIA die Inkassokosten zu vergüten, unabhängig davon, ob sie beim Schuldner einbringlich gemacht hätten werden können.

When carrying out the debt collection order, ACREDIA is entitled to proceed at its own due discretion, and is fully free in its choice of methods, providing it acts within the bounds of the applicable law.

ACREDIA may refuse orders without needing to give a reason.

Judicial measures are performed by licensed lawyers. They act on behalf of the principal and are authorised to provide ACREDIA with information at any time about the status of the proceedings and to conduct payment transactions with ACREDIA. The principal hereby discharges both ACREDIA and any lawyers engaged by it or by ACREDIA from all obligations of secrecy and confidentiality vis-a-vis one another, including statutory obligations of secrecy and confidentiality.

4. Payment plans/arrangements

Any abatements of the (principal claim) require the approval of the principal. ACREDIA may conclude other settlement arrangements or agreements with the debtor, in particular instalment payment agreements, temporary payment deferrals and waiver of interest and ancillary fees, at its own discretion.

5. Processing fee

For every debt collection order, ACREDIA is entitled to a processing fee pursuant to the conditions as amended.

6. Debt collection fees

In the case of debtors with their registered office in Austria, ACREDIA is entitled to debt collection fees for its activities according to the relevant statutory provisions; however, in the case of debtors with their registered office in another country, it is only entitled to debt collection fees if permitted by the law in that country.

The principal instructs ACREDIA to collect the debt collection fees, which are payable by the principal, directly from the debtor. The principal will not grant the debtor any abatements on the debt collection fees or hold out the prospect of such abatements. If recovery of the receivable by means of proceedings is required, the principal shall also assert its claim to debt collection fees as damages. In the event of breach of the above obligation, the principal must pay ACREDIA the debt collection fees, irrespective of whether they could have been collected from the debtor or not.

7. Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren

Ist zur Forderungsdurchsetzung ein Gerichtsverfahren oder ein gerichtliches Exekutionsverfahren erforderlich, trägt der Auftraggeber die vollen Verfahrenskosten, wie insbesondere Anwalts-honorare, Gerichts- und Sachverständigenkosten sowie allfällige sonstige Auslagen.

Gleiches gilt für die Vertretung des Auftraggebers in einem allfällig über das Vermögen des Schuldners eröffneten Insolvenzverfahren.

Diese Verfahren werden nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers durchgeführt.

8. Erfolgsprovision

Bei erfolgreichem Forderungseinzug erhält ACREDIA vom Auftraggeber aus allen auf die Forderung eingehenden Zahlungen bzw. ihrem Ausgleich oder ihrer Minderung in sonstiger Weise – nach Abzug der Inkassokosten und verauslagten Kosten – die Erfolgsprovision gemäß den jeweils gültigen Konditionen. Diese Provision kann nicht beim Schuldner geltend gemacht werden.

Die Erfolgsprovision steht ACREDIA auch zu, wenn nach Auftragserteilung aufgrund direkter Kontakte zwischen dem Auftraggeber und dem Schuldner Leistungen auf die auftragsgegenständliche Forderung erbracht werden oder diese in sonstiger Weise ausgeglichen oder gemindert wird.

Ist als Erfolgsprovision der Zinsbetrag vereinbart, so berechnet ACREDIA eine Erfolgsprovision in Höhe der vom Schuldner geschuldeten gesetzlichen Verzugszinsen bzw. der vom Auftraggeber im Auftrag angegebenen mit dem Schuldner vertraglich vereinbarten Verzugszinsen.

Soweit der Zinsbetrag als Erfolgsprovision vereinbart ist, wird der Auftraggeber dem Schuldner keinerlei Nachlässe auf Verzugszinsen gewähren oder in Aussicht stellen. Ist eine Forderungsdurchsetzung in einem Gerichtsverfahren erforderlich, wird der Auftraggeber auch die Verzugszinsen aus dem Titel des Schadenersatzes geltend machen. Für den Fall einer Verletzung dieser Verpflichtung hat der Auftraggeber der ACREDIA den Zinsbetrag zu vergüten, unabhängig davon, ob dieser beim Schuldner einbringlich gemacht hätte werden können.

9. Verrechnung

Von Zahlungen, die bei ACREDIA, dem Auftraggeber oder einem Rechtsanwalt eingehen, werden die Inkasso- und Rechtsanwaltskosten, die Erfolgsprovision sowie die sonstigen ausgelegten Kosten abgezogen bzw. verrechnet. Sind für die Durchführung gerichtlicher Maßnahmen Kostenvorschüsse (Gerichtskosten, Anwaltshonorare) zu erlegen, werden diese gesondert verrechnet. Gerichtliche Maßnahmen werden erst eingeleitet, wenn ein hierfür verrechneter Kostenvorschuss bei ACREDIA oder dem eingeschalteten Rechtsanwalt eingelangt ist. Ebenso können sonstige Forderungen von ACREDIA gegen den Auftraggeber verrechnet werden.

7. Lawyer's fees and court fees

If recovery of the receivable requires proceedings or judicial execution proceedings, the principal shall bear the full costs of the proceedings, in particular lawyer's fees, court fees, expert fees, and any other expenses.

The same applies to representation of the principal in insolvency proceedings that may be launched with respect to the debtor's assets.

Such proceedings will only be conducted with the written consent of the principal.

8. Success fee

In the event of successful collection ACREDIA is entitled to receive from the principal a success fee according to the conditions as amended on all payments towards the receivable or settlement or reduction of the receivable in any other manner, following deduction of the debt collection fees and expenses incurred. The aforementioned success fee cannot be claimed from the debtor.

ACREDIA is also entitled to the success fee if, after the order is placed, owing to direct contact between the principal and the debtor, payments are made towards the receivable in question or it is otherwise settled or reduced.

If the interest amount is agreed as the success fee, ACREDIA will charge a success fee at the level of the statutory default interest owed by the debtor or the default interest contractually agreed with the debtor and stated by the principal in the order.

If the interest amount is agreed as the success fee, the principal will not grant the debtor any abatements on the default interest or hold out the prospect of such abatements. If recovery of the receivable by means of judicial proceedings is required, the principal shall also assert its claim to default interest as damages. In the event of breach of that obligation, the principal must pay ACREDIA the interest amount, regardless of whether it could have been collected from the debtor or not.

9. Settlement of accounts

Debt collection fees, lawyer's fees, the success fee and other expenses incurred will be deducted from or offset against payments received by ACREDIA, the principal or the lawyer. If advances on fees (court fees, lawyer's fees) are required for the performance of judicial measures, they will be charged separately. Judicial measures will only be launched if an advance on fees charged for that purpose has been received by ACREDIA or the lawyer engaged for that purpose. Other receivables of ACREDIA from the principal can likewise be offset.

Der Auftraggeber zahlt an ACREDIA Inkassokosten, sonstige ausgelegte Kosten und Erfolgsprovision, sofern der Schuldner oder Dritte Zahlungen oder Leistungen an ihn vornehmen. Dies gilt auch bei einem Ausgleich oder einer Minderung der Forderung in sonstiger Weise. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Zahlungen, Leistungen oder sonstige Forderungsminderungen ACREDIA bzw. dem Rechtsanwalt unverzüglich anzuzeigen. Rechtsfolgen und Kosten, die durch Verletzung dieser Verpflichtung entstehen, trägt der Auftraggeber.

Für den Fall, dass seitens der ACREDIA Versicherung AG Regressforderungen aus einem Versicherungsvertrag gegenüber dem Auftraggeber bestehen, weist der Auftraggeber ACREDIA an, einbringlich gemachte Beträge bis zur Höhe der Regressforderungen an die ACREDIA Versicherung AG zu überweisen.

Als Zahlung gilt der nach Umrechnung durch die Bank und Abzug von Bankspesen tatsächlich gutgeschriebene Betrag.

10. Umsatzsteuer

Auf alle Gebühren, Pauschalen und die Erfolgsprovision fällt die gesetzliche Umsatzsteuer an, ebenso auf beim Schuldner eingebrachte Inkassokosten, sofern der Auftraggeber zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

11. Widerruf des Auftragsverhältnisses durch den Auftraggeber

a) Der Auftraggeber ist berechtigt, einen Auftrag zu widerrufen, wenn ein Jahr nach Auftragserteilung keinerlei Zahlung auf die Forderung, die Verzugszinsen, die Kosten oder die Nebengebühren erfolgt, keine Sicherung der Forderung erreicht worden ist und auch keine Zahlung in Aussicht steht. Der Widerruf wird drei Monate nach Zugang wirksam.

b) Im Falle eines Widerrufs gemäß lit. a) kann ACREDIA die Inkassokosten und Auslagen vom Auftraggeber einfordern; die vereinbarte Erfolgsprovision nur dann, wenn vor Wirksamwerden des Widerrufs die Zahlung, Minderung oder Sicherung der Forderung erreicht worden ist.

c) Im Falle eines vorzeitigen Widerrufs entgegen lit. a) durch den Auftraggeber haftet dieser auf pauschalierten Schadenersatz in Höhe der Inkassokosten und Auslagen (inklusive Kosten, Gebühren und Auslagen der vermittelten Rechtsanwälte und sonstigen Partner-Unternehmen). Dies gilt auch, wenn sich eine zum Inkasso übergebene Forderung ganz oder teilweise als nicht bestehend erweist. Darüber hinaus gebührt ACREDIA die Erfolgsprovision.

The principal shall pay debt collection fees, other incurred expenses and a success fee to ACREDIA, if the debtor or third parties make payments or otherwise render performance to the principal. The above also applies in the case of a settlement arrangement or other reduction in the receivable. The principal is obliged to notify ACREDIA and/or the lawyer immediately of any payments, rendering of performance or any other reductions in the receivable. The principal will bear any legal consequences and costs arising from breach of the above obligation.

In the event that ACREDIA Versicherung AG has recourse claims vis-a-vis the principal arising from an insurance contract, the principal instructs ACREDIA to transfer any collected amounts to ACREDIA Versicherung AG up to the amount of the recourse claims.

The actual credited amount following conversion by the bank and deduction of bank fees constitutes the payment.

10. Value-added tax

Statutory VAT will apply to all fees, flat-rate fees and the success fee, as well as to debt collection fees collected from the debtor, if the principal is entitled to deduct input tax.

11. Revocation of the order by the principal

a) The principal is entitled to revoke the order if one year after placing the order no payment has been made towards the receivable, default interest, expenses or ancillary fees, the receivable has not been secured and there is no prospect of payment. The revocation will become effective three months after receipt.

b) In the event of revocation pursuant to a), ACREDIA may charge the principal debt collection fees and expenses, but may only charge the agreed success fee if the receivable has been paid, reduced or secured before the revocation comes into effect.

c) In the event of early revocation by the principal contrary to a), the principal is liable to pay liquidated damages at the level of the debt collection fees and expenses (including costs, fees and expenses of any lawyers brokered by ACREDIA or of any other partner companies). The same applies if a receivable allocated for debt collection is found to be partially or entirely non-existent. In addition, ACREDIA is entitled to a success fee.

12. Kündigung/Einstellung des Auftragsverhältnisses durch ACREDIA

a) ACREDIA ist berechtigt, das Auftragsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung zu kündigen, insbesondere wenn der Auftraggeber nach Auftragserteilung eigenmächtig ohne schriftliche Zustimmung durch ACREDIA mit dem Schuldner verhandelt oder weiterhin gegen ihn vorgeht. ACREDIA hat in diesem Fall die Interessen des Auftraggebers auf dessen Verlangen während eines angemessenen Zeitraumes weiterhin wahrzunehmen. Für Schäden, die durch sein eigenmächtiges Handeln entstehen, hat der Auftraggeber Ersatz zu leisten.

b) Erscheint ACREDIA die Betreuung einer nicht titulierten Forderung nach pflichtgemäßer Prüfung als zurzeit aussichtslos, kann der Auftraggeber die Einstellung der Inkassotätigkeit verlangen. In solchen Fällen wird ACREDIA nur die Bearbeitungsgebühr gemäß den jeweils gültigen Konditionen sowie ausgelegte Kosten berechnen.

c) Der Auftraggeber stimmt ausdrücklich zu, dass ACREDIA berechtigt ist,

- von jedem ihr erteilten Auftrag zurückzutreten, falls über den Auftraggeber, eines seiner Organe, den Schuldner oder eines seiner Organe zum Zeitpunkt der Auftragserteilung rechtlich verbindliche Wirtschaftssanktionen oder ein Embargo verhängt waren, insbesondere Sanktionen oder Embargos, die von dem Land, in dem der Auftraggeber seinen Sitz hat, von der Europäischen Union, den USA, den Vereinten Nationen (UN) oder von einer anderen völkerrechtlich anerkannten Internationalen Organisation verhängt wurden;
- jeden vom Auftraggeber erteilten Auftrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls über den Auftraggeber, eines seiner Organe, den Schuldner oder eines seiner Organe nach Auftragserteilung Sanktionen oder Embargos im Sinne des vorstehenden Absatzes verhängt werden.

13. Verjährung

ACREDIA sowie deren Erfüllungsgehilfen prüfen die zum Inkasso übergebenen Forderungen nicht auf bereits eingetretene oder drohende Verjährung. Insofern ist eine Haftung von ACREDIA ausgeschlossen.

14. Haftung

ACREDIA haftet bei Übernahme und Durchführung der Aufträge nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen, soweit diese Mitarbeiter der ACREDIA sind, beruhen. Eine weitergehende Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere der Ersatz von Folgeschäden und entgangenem Gewinn, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

12. Termination/cessation of the order by ACREDIA

a) ACREDIA is entitled to terminate the order at any time with immediate effect without needing to give a reason, especially if the principal, after placing the order, on its own authority, without ACREDIA's written permission, negotiates with the debtor or takes further action against the debtor. In that event ACREDIA shall continue to look after the interests of the principal at the principal's request for a reasonable period. The principal must provide compensation for any losses caused by it acting on its own authority.

b) If ACREDIA, following due assessment, considers that there is currently no prospect of collection of a receivable for which a writ of execution has not been issued, the principal may require the cessation of activities to collect the debt. In such cases ACREDIA will only charge the processing fee pursuant to the conditions as amended from time to time and any expenses incurred.

c) The principal expressly agrees that ACREDIA is entitled to

- withdraw from any order placed with it if the principal, one of the principal's entities, the debtor or one of the debtor's entities at the time of the order being placed are subject to legally binding economic sanctions or an embargo, in particular sanctions or embargoes that were imposed by the country in which the principal has its registered office, by the European Union, the USA, the United Nations (UN) or by any other international organisation recognised under international law;
- terminate any order placed by the principal with immediate effect, if, following placement of the order, sanctions or embargoes as per the previous paragraph are imposed on the principal, one of the principal's entities, the debtor or one of the debtor's entities.

13. Prescription

ACREDIA and its agents will not check whether the receivables provided for debt collection are timebarred (barred by prescription) or will imminently become time-barred. ACREDIA's liability is excluded in that respect.

14. Liability

In accepting and performing the orders, ACREDIA will only be liable for losses that are based on the intent or gross negligence of its legal representatives or its agents, insofar as they are employees of ACREDIA. To the extent admissible by law, further liability on any legal grounds is excluded, in particular compensation for secondary losses and lost profit.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, ACREDIA sowie die von ACREDIA beauftragten Partner-Unternehmen von eventuellen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die aufgrund falscher Angaben des Auftraggebers entstehen.

15. Aufbewahrungsfristen

Ist ein Auftrag erfolgreich abgeschlossen, kann ACREDIA die ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen – mit Ausnahme des Schuldtitels – einen Monat nach Übermittlung der Schlussabrechnung vernichten, im Nichterfolgsfall sechs Monate nach Übermittlung der Abschlussmitteilung.

16. Datenschutz und Datensicherheit

ACREDIA, Inkasso-Kunden und Berechtigte Dritte verpflichten sich, die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesgesetzes zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (DSG) zu beachten. Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch ACREDIA finden Sie in der Datenschutzerklärung unter dem Link www.acredia.at/datenschutz.

17. Vertraulichkeit

ACREDIA, Inkasso-Kunden und Berechtigte Dritte verpflichten sich, die vom jeweils anderen erhaltenen Vertraulichen Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungsverpflichtung ist auf alle Personen, die Zugriff auf diese Informationen erhalten, zu überbinden. Für Vertragsbrüche durch diese Personen wird wie für eigenes Verschulden gehaftet.

Die Vertraulichen Informationen, die der anderen Vertragspartei zur Verfügung gestellt wurden, sind ausschließlich zur Abwicklung der zwischen ACREDIA und dem Inkasso-Kunden bestehenden Verträge zu verwenden.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung bezieht sich nicht auf Informationen, die den Vertragsparteien durch Dritte ohne Einschränkungen mitgeteilt wurden.

Sofern ein berechtigtes Interesse zur Weitergabe der Vertraulichen Informationen gegeben ist, besteht keine Pflicht zur Vertraulichkeit gegenüber: i) Konzerngesellschaften der ACREDIA (ACREDIA Versicherung AG und der Euler Hermes-Gruppe (die Mitglieder der Euler Hermes-Gruppe sind unter dem Link www.allianz-trade.com/en_global/our-sites.html - Allianz Trade ist eine Marke von Euler Hermes - abrufbar)); ii) Gerichten und Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe der Informationen besteht oder die Informationen in einem zivilrechtlichen Prozess zwischen den Parteien oder einer der Parteien und einem Dritten relevant sind; iii) Zessionaren im Zusammenhang mit Abtretungen von Ansprüchen aus einem mit ACREDIA

The principal agrees to hold ACREDIA and any partner companies engaged by ACREDIA harmless against any claims of third parties arising from incorrect information provided by the principal.

15. Retention period

If an order has been successfully concluded, ACREDIA may destroy the documents provided to it – with the exception of the writ of execution – a month after sending the final invoice; in the event that the case is not concluded successfully, ACREDIA may do so six months after the final notification.

16. Data protection and data security

ACREDIA debt collection customers and authorised third parties agree to comply with the provisions of the General Data Protection Regulation (GDPR) and the Austrian Data Protection Act (DSG). Information about how ACREDIA processes personal data can be found in the company's Privacy Policy under the following link: www.acredia.at/en/privacy-policy.

17. Confidentiality

ACREDIA, debt collection customers and authorised third parties agree to keep confidential any confidential information that they receive from the other party. This confidentiality obligation is binding for all persons with access to this information. The contract partners are liable for violations of this agreement by such persons as though they themselves have committed the violation.

Confidential information provided by the other contract partner should be processed exclusively for the purpose of performing the existing contracts between ACREDIA and the debt collection customer.

The confidentiality obligation does not apply to information that was disclosed to the contract partners by a third party without any restrictions.

Provided there are legitimate reasons for sharing confidential information, the confidentiality obligation does not apply to: i) ACREDIA group companies (ACREDIA Versicherung AG and the Euler Hermes-Group (a list of the members of the Euler Hermes-Group is available under www.allianz-trade.com/en_global/our-sites.html - Allianz Trade is a trademark of Euler Hermes)); ii) courts and authorities, insofar as there is a statutory obligation to disclose the information or the information is pertinent to civil litigation between the Parties or one of the Parties and a third party; iii) Assignees in connection with the assignment of claims arising under an existing debt collection agreement with ACREDIA; and iv) external advisers to ACREDIA, who bound to

bestehenden Inkassovertrag sowie iv) der Verschwiegenheitspflicht unterliegenden externen Beratern der ACREDIA wie insbesondere Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten.

Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit nach diesem Punkt besteht ohne zeitliche Beschränkung auch über das Ende dieser Vereinbarung hinaus.

18. Forderungen, die Gegenstand eines Kreditversicherungsvertrages mit der ACREDIA Versicherung AG sind

Der Auftraggeber ermächtigt ACREDIA und ACREDIA verpflichtet sich, der ACREDIA Versicherung AG alle ihr im Zuge der Betreuung bekannt werdenden und nach den Bestimmungen des Versicherungsvertrages anzeigepflichtigen Umstände anzuzeigen bzw. bei beabsichtigten Betreibungsmaßnahmen, die nach den Bestimmungen des Versicherungsvertrages der Zustimmung der ACREDIA Versicherung AG bedürfen, für den Auftraggeber diese Zustimmung einzuholen. Zu diesem Zweck ermächtigt der Auftraggeber die ACREDIA Versicherung AG, ACREDIA alle nötigen Informationen über die Bestimmungen des Versicherungsvertrages zu erteilen.

Nach Leistung einer Entschädigung durch die ACREDIA Versicherung AG macht ACREDIA auch diejenigen Forderungsteile im Namen des Auftraggebers geltend, die nach den Bestimmungen des Versicherungsvertrages oder des Versicherungsvertragsgesetzes bei Leistung einer Entschädigung auf den Versicherer übergehen (Regress).

19. Schlussbestimmungen

Nebenabreden sind nur gültig, wenn sie von ACREDIA schriftlich bestätigt wurden. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der AGB-Inkasso im Übrigen nicht. Sollte eine Bestimmung unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, ist sie durch eine Bestimmung zu ersetzen, die ihrer wirtschaftlichen Intention am nächsten kommt. ■

professional secrecy, including, but not limited to, accountants/ auditors, tax advisers and attorneys.

The confidentiality obligation set out above is not time limited and extends beyond the expiry of this agreement.

18. Receivables that are the subject of a credit insurance contract with ACREDIA Versicherung AG

The principal authorises ACREDIA and ACREDIA agrees to report to ACREDIA Versicherung AG any circumstances that become known to it in the course of debt collection that are required to be reported pursuant to the provisions of the insurance contract, and to obtain approval on behalf of the principal for any intended collection measures that require the approval of ACREDIA Versicherung AG pursuant to the provisions of the insurance contract. For that purpose, the principal authorises ACREDIA Versicherung AG to provide ACREDIA with all necessary information about the provisions of the insurance contract.

Following a claim payment by ACREDIA Versicherung AG, ACREDIA shall also pursue parts of the claim on behalf of the principal that are transferred to the Insurer pursuant to the provisions of the insurance contract of the Austrian Insurance Contract Act in the event of a claim payment (recourse).

19. Final provisions

Any subsidiary agreements are only valid if confirmed in writing by ACREDIA. The place of performance and legal venue is Vienna. Austrian law will apply, excluding conflicting laws and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

The ineffectiveness of individual provisions does not affect the effectiveness of the other provisions of the GTDC. If a provision is ineffective or unenforceable, it is to be replaced by a provision that comes closest to the commercial intent of the original provision. ■